

Deutsche Schulschachmeisterschaften 2014 der WK II, WK III und WK IV

WK II vom 1-4. Mai 2014 in Biedenkopf

WK III und IV vom 8-11. Mai 2014 in Bad Homburg

Die DSM der WK 2, 3 und 4 wurden in diesem Jahr zentral in Hessen ausgetragen. Die WK II fand am ersten Mai Wochenende in Biedenkopf statt, die WK III und IV spielten am zweiten Maiwochenende in Bad Homburg. Die Schirmherrschaft für diese Veranstaltungen übernahm der Hessische Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz, der dieses Jahr leider nicht persönlich vorbeikommen konnte.

Das eingespielte Ausrichterteam um den Spielleiter Schulschach der DSJ Simon Martin Claus organisierte erneut für alle teilnehmenden Mannschaften unvergessliche Meisterschaften. Die Jugendherbergen in Biedenkopf und Bad Homburg gaben sich alle Mühe für zufriedene Gäste.

Spieler und Betreuer erwarteten schachlich spannende und ereignisreiche Tage, die durch ein buntes Freizeitprogramm umrahmt wurden.

In Biedenkopf gab es ein Fußballturnier, ein Blitzturnier und eine Wanderung zum Landgrafenschloss mit Führung und Besichtigung des dortigen Museums.

Die Teilnehmer und Betreuer in Bad Homburg konnten an zwei Nachmittagen im nahe gelegenen Seedammbad im kühlen Nass erfrischen oder sich bei einer Minigolf-Partie im Kurpark von den Anstrengungen am Schachbrett erholen. Zudem wurde ein Besuch der Saalburg, einem alten römischen Kastell, angeboten. Nach einer halbstündigen Führung über das Gelände, war noch genügend Zeit für das eigene Erkunden der Gebäude und des Limes. Da das Wetter am Samstag etwas zu wünschen übrig ließ, entschieden sich über 100 Teilnehmer das Angebot der Live Übertragung des letzten Spieltags der Fußballbundesliga auf einer Großbildleinwand im Speisesaal wahrzunehmen. Innerhalb der Jugendherberge fanden Sport- und Gesellschaftsspiele großen Zulauf. Großen Zulauf fand eine Runde des Spiels „Werwolf“ am Freitagabend. Alle Freizeitangebote waren für Teilnehmer und Betreuer kostenlos!

Die Turniere selbst umfassten jeweils sieben Runden nach Schweizer-System mit einer Bedenkzeit von 60 Minuten pro Spieler und Partie und Notationspflicht bis zu den letzten fünf Minuten der eigenen Bedenkzeit. Für die Turniere galten die FIDE-Schnellschachregeln.

In Bad Homburg wurde neben dem Hauptturnier, welches im großen Plenum der Jugendherberge gespielt wurde, ein eigenes Turnier für alle Ersatzspieler angeboten, welches von vielen Mannschaften angenommen wurde. Die Betreuer konnten sich am Freitagabend im Betreuer-Blitzturnier schachlich beweisen. Neben dem großen Saal für das Turnier waren weitere Räumlichkeiten für Partieanalysen, weitere Schachpartien oder andere Spiele geboten.

Ein großes Highlight der Meisterschaften war in Biedenkopf und Bad Homburg erneut der traditionelle Grillabend am Samstag. Die Brüder Claus bereiteten auf den Holzkohlegrills leckere Würstchen und saftige Steaks zu, die sich die Teilnehmer mit einer großen Auswahl an Salaten schmecken ließen.

Auch die sonstige Verpflegung zum Frühstück, Mittag- und Abendessen in den Jugendherbergen war wieder einmal vorbildlich. Für eine große Auswahl war zu allen Mahlzeiten am Buffet im Speisesaal immer bestens gesorgt. Während allen Runden stand den Spielern in Bad Homburg zudem kostenlos frisches Wasser zur Verfügung.

In der WK II konnte man aufgrund der Startrangliste einen Dreikampf um den Titel erwarten. Käthe Kollwitz Schule Berlin, Georg Cantor Gymnasium Halle und das Athenaeum Stade waren die Top-Gesetzten Mannschaften des Turniers. Durch eine unerwartete Niederlage von Halle in der ersten Runde hatten am Ende die Berliner vom Käthe Kollwitz Gymnasium die Nase vorn. Die Ausrichtermannschaft des Wilhelm von Oranien Gymnasiums Dillenburg belegte einen tollen 13. Platz.

Einen Start-Ziel Sieg gab es in der WK III mit der Heimschule Lender Sasbach aus Baden. Im direkten Duell mit dem Deutschen Vizemeister des Georg Cantor Gymnasiums Halle gab es ein 2 : 2 Unentschieden, Halle verlor aber in Runde 5 gegen Nürnberg. Die Ausrichtermannschaft der Kurt Schumacher Schule Karben freute sich über Rang 17.

Mit dem Martin Andersen Nexö Gymnasium Dresden gab es in der WK IV einen haushohen Favoriten. Die Sachsen demonstrierten von Beginn an ihre Stärke und gewannen alle sieben Partien für sich. Deutsche Vizemeister wurde das Private Brecht Gymnasium Hamburg.

Zu Beginn der Siegerehrung konnten die Teilnehmer sowie die weiteren angereisten Zuschauer die vergangenen Tage in Bad Homburg Revue passieren lassen. Ein kurzer Film mit Bildern und Videos der Meisterschaft zeigte auch die vielen Aktionen rund um das Schachturnier. Zunächst waren aber die Sieger des Betreuer-Blitzturniers an der Reihe. Anschließend wurden die Brettbesten des Hauptturniers WK's geehrt, welche alle einen großen Pokal mit nach Hause nehmen durften. Im weiteren Verlauf wurde jede Mannschaft einzeln aufgerufen und geehrt. Jeder Teilnehmer konnte sich dabei über eine Urkunde und einen Erinnerungspokal freuen. Jeder einzelne Spieler der ersten Fünf jeder Wettkampfklasse konnte sich über einen großen Pokal freuen. Zudem gab es einen großen Mannschaftspokal für die ersten fünf Schulen aller WK's.

Bilder der Siegerehrung, aller Mannschaften und der gesamten Meisterschaftstage sowie Berichte der einzelnen Tage können auch auf der Homepage des Ausrichters auf www.schachjugend-herborn.de eingesehen werden. Hier wurden auch über das gesamte Wochenende Paarungen, Ergebnisse und Tabellen zeitnah aktualisiert, sodass auch alle Schachinteressierten von zu Hause aus die Meisterschaft verfolgen konnten.

Nach einem großen Gruppenfoto mit allen Teilnehmern im Anschluss der Siegerehrung hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Die DSM 2014 waren schon wieder vorbei. Ein großer Dank gilt neben dem Ausrichterteam auch den teilnehmenden Mannschaften für den reibungslosen Verlauf. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Simon Martin Claus, Spielleiter Schulschach DSJ